

- 18. 01. 1968: Heustadel-Brand des Wofen-Bauern
Jos. Höck
- 16. 07. 1971: „Harrissen“ zum zweitenmal
- 04. 01. 1973: Zweiter Waldbrand am Stadtberg
- 13. 06. 1975: Wohnhaus der Philomena Gratz
(durch spielende Kinder)
- 21. 07. 1976: Waldbrand zu Pepenau und am Pöl-
ven
- 12. 04. 1979: Säge Moosmühle (Brandlegung)
- 24. 05. 1979: „Neuhäusl“ zum zweitenmal Brandle-
gung
- 30. 05. 1979: Bachwirt-Zuhaus des Simon Kron-
bichler (Brandlegung)
- 12. 08. 1981: Stall und Tenne zu „Lacken“
- 17. 08. 1981: „Weber“ (Heustockbrand)
- 23. 08. 1981: Säge Egerbach des Josef Kaindl
- 11. 01. 1982: Berg-Lift-Hütte
- 11. 01. 1982: Zubau am Wohnhaus des Jos. Em-
bacher, Höhe 16
- 07. 11. 1986: Fertigteilhaus der Fam. Gruber zu
Egerbach (durch spielende Kinder)
- 30. 11. 1986: das alte „Putzer-Gut“ abgebrannt,
einst Erbhof

Kleinere Löscheinsätze:

- 09. 04. 1964: Tenne zu Ober-Daxenbichl
- 04. 03. 1966: Holzhütte des Hermann Gossner
- 04. 01. 1978: Zimmerbrand in einem Bungalow zu
Ober-Daxenbichl
- 02. 01. 1979: Zimmerbrand im Wochenendhaus bei
Hochfeld
- 04. 05. 1980: Waldbrand zu „Klötting“
- 17. 03. 1983: Kellerbrand bei Johann Exenberger
(Dorf)
- 11. 12. 1983: Kellerbrand bei Jos. L. Stockner
- 29. 12. 1984: Kellerbrand bei Andreas Nagele
- 22. 09. 1985: Waldbrand in der Nähe der Wöhrer
Siedlung

Bauliche Vorhaben: Vergrößerung des Gerätehauses
und die Erstellung eines Mannschaftsraumes.

Aus dem alten Protokollbuch der Fw. Feuerwehr:

- 24. 9. 1935:
Kamerad Anton Huber stellt den Antrag, man möge,
um im Winter die Motorspritze besser transportieren
zu können, einen geeigneten Schlitten anschaffen und
der hiesige Wagner soll um seine Mithilfe ersucht
werden.
- 24. 10. 1937:
Feuerwehrrübung zu Rußland, Egerbacher Säge und
Egerbacher Mühle. Der Zug versammelte sich beim

Spritzenhaus zu Moosham und man fuhr per Rad in
geschlossener Formation, Ägyd Steinbacher mit dem
Motorrad voraus, zum Übungsplatz.

23. 4. 1938:

Ausschußsitzung. Daraus folgender Tagesordnungs-
punkt: Ab sofort ist der „Deutsche Gruß“ innerhalb
der Feuerwehr einzuführen. Weisung vom Kreis-
Feuerwehrkommandanten.

Der heutige Stand der Feuerwehr 1987:

60 aktive Mitglieder,
10 Reservemitglieder,
2 Ehrenmitglieder

Der derzeitige Ausschuß setzt sich zusammen:

Kommandant: Heinrich Ellmerer (Fi-
scher)
Kommandant-Stellvertr.: Sebastian Pfisterer
Gruppenführer: Jakob Schellhorn (Lam-
pert)
Gruppenführer: Alois Prosch (Dafing)
Schriftführer: Josef Strasser (Zeindl)
Kassier: Michael Rieder (Müllner)
Alt-Kommandant: Alois Waldner
Gerätewart: Johann Strasser

Ausrüstung:

3 Fahrzeuge
1 Anhänger
3 Tragkraftspritzen
1 Schmutzwasserpumpe
2 elektrische Tauchpumpen
2 Schiebeleitern
1 Gerätehaus
2 Sirenen
1000 m B-Schläuche
600 m C-Schläuche
1 Hub-Zug
1 Trennschleifer
1 Motorsäge
200 Sandsäcke
150 kg Ölbindemittel
1 Funkmobilstation
4 tragbare Funkgeräte
1 tragbarer Stromgenerator
2 Flutlichtscheinwerfer
3 Atemschutzgeräte
6 Reserveflaschen
6 Pulverlöcher
1 Schaumzumischer
100 kg Schaummittel
3 Löschwasserbecken
58 Hydranten